



DER REGIONALLEITER der Musikschule, Walter Kruse (rechts), und die Vorsitzende des Fördervereins, Marlies Husmann-Quekemeyer, übergaben Jürgen Schlüter von der Wirtschaftsagentur das Begleitheft zum Quakenbrücker Stadtmusical. Fotos: Lüders

Stadt musical ist eine musikalische Zeitreise durch acht Jahrhunderte

Anregung kam von der Stadtstiftung – Premiere am 10. Juni bei Nietfeld

Quakenbrück (alü)
In Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen feiert die Kreismusikschule Osnabrück am 10. Juni um 19 Uhr auf dem Hof Nietfeld in Badbergen die Premiere des Stadtmusicals Quakenbrück.

Das Begleitheft mit Programm gibt Einblick in die musikalische Zeitreise durch acht Jahrhunderte und ist ebenso wie die Eintrittskarten bei den Buchhandlungen Thoben, Janssen und der Tourismusinformation in Quakenbrück sowie bei Schreibwaren Hinderks in Badbergen und den Kreissparkassen Nortrup und Menslage erhältlich.

Das Stadtmusical entstand im Frühjahr 2001 auf Anregung der Stadtstiftung Quakenbrück „Bürger für ihre Stadt“. Der Text von Gisela Penning rankt sich in zwölf Szenen um die Geschichte des Artlandes, für welche der Leiter der Musical-Abteilung der Kreismusikschule Georgi

Gürov ein komplettes Musical komponierte. Die zwölf in sich abgeschlossenen Handlungen werden durch die Figur einer Touristin verbunden.“

„Dadurch, dass es verschiedene Handlungen gibt, gibt es auch viele verschiedene Mitwirkende“, verweist der Regionalleiter der örtlichen Musik-

Vorverkauf ist gut angelaufen

schule, Walter Kruse, auf das umfassende Gesamtensemble. Dazu gehören der Kinderchor von vier Grundschulen und der O-Stufe, der Männerchor von 1869, alle Quakenbrück, die Gospel-Group aus Menslage, der Artländer Trachtenbund, Mitglieder von Schützenvereinen, die Burgmannskapelle Quakenbrück, Sprecher, die Leistungsriege Kunstturnen des QTSV sowie Ge-

sangssolisten, das Jugendsinfonieorchester und die Popband der Kreismusikschule Osnabrück. Diese einzigartige Mischung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, von völligen „Newcomern“ bis hin zu Halbprofis verspricht einen musikalischen Leckerbissen im Rahmen des Sommermusikfestivals mit einem starken regionalen Bezug.

Damit auch alle besser verstehen, worum es da eigentlich geht, lieferte Heiko Bockstiegel den historischen Background der ritterlichen Burgmänner, der Perle des Artlandes, der Hohen Pforte und von den Originalen ‚Kessen Ulk und Kessen Minchen‘. „Ganz hinten habe ich die gesamte Heimatliteratur der letzten 100 Jahre über das Artland und Quakenbrück zusammengestellt“, empfahl Bockstiegel das Begleitheft auch als späteres Nachschlagewerk.

Die Gesamtgestaltung des Musicals erfolgte in Zusam-

menarbeit mit Wilhelm Penning, dem Förderverein und der Elternvertretung der Kreismusikschule, welche ebenso wie die Stadtstiftung Quakenbrück, die Samtgemeinde Artland, die Oldenburgische Landesbank, die Kreissparkasse Bersenbrück, Angelika Kühnel die Veranstaltung finanziell unterstützten.

Informatives Begleitheft

Die Vorstellung am Dienstag, 11. Juni, um 10.30 Uhr ist bereits komplett ausverkauft. Es ist also ratsam, sich im Vorfeld eine Karte für sieben Euro (Erwachsene), oder vier Euro (Kinder, Auzubis etc.) zu sichern. Eine Familienkarte kostet 19 Euro, an der Abendkasse sind alle Karten einen Euro teurer. Das Tourismusbüro ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.